

INA REGEN ist eine der wandlungsfähigsten Künstler:innen Österreichs. Mit ihrem einfühlsamen, tief sinnigen und doch hoffnungsvollen Dialekt-Pop hat sie sich seit ihrer Debütsingle „Wie a Kind“ im Jahr 2017 zu einer der wichtigsten Stimmen des Landes entwickelt.

Neben ihrem Debütalbum „Klee“ (Album des Jahres 2019) und dem Nachfolger „røt (2021) ist auch ihr aktuelles Orchester-Album „Was ma heut net träumen“ (2024) auf #1 der Albumcharts eingestiegen. Ihre letzten beiden Longplayer – „fast wie Radlfahrn“ und „Was ma heut net träumen“ hat die Amadeus-Preisträgerin auf ihrem eigenen Label NANNERL veröffentlicht. Selbst mit der Wahl ihres Label-Namens beweist die Künstlerin ihr aktives Engagement in Sachen Frauensolidarität und Gleichberechtigung: Nannerl war nämlich der Spitzname von Maria Anna Mozart, die – gemeinsam mit dem kleineren, heute noch sehr berühmten Bruder – als Pianistin durch die europäischen Adelshäuser tourte, bis sie mit 14 das heiratsfähige Alter erreichte und deshalb ihr Talent nur noch im privaten Rahmen ausleben durfte.

INA REGEN zeichnet sich neben ihrem musikalischen Schaffen also vor allem durch ihr authentisches Vorleben von Unterhaltung mit Haltung aus. Auch in den sozialen Netzwerken stellt sie dazu im ‚Inaversum‘ ihre Perspektiven als moderne Frau in Mitten einer vom Zeitgeist stark geforderten Gesellschaft stets reflektiert, feinfühlig und diskursbereit zur Verfügung. Ihre Bandbreite als Liedermacherin reicht von intimer Solo-Performance am Klavier über ansteckende Bühnen-Shows mit ihrer Band bis zu opulentem 85-Personen Sinfonie-Orchester. Getragen wird sie dabei immer von ihrer unverwechselbar samtigen und doch kraftvollen Stimme, einer mutigen Verletzlichkeit und empathischen Offenheit.

Im Herbst 2024 und Frühling 2025 geht INA REGEN mit ihrem neuen Programm „40... und weiter“ auf Tour und beweist einmal mehr, dass sie wie kaum jemand anderer den Spagat zwischen „tränen und

tanzen“ beherrscht. („tränzen“ = Oberösterreichisch für weinen). Ein Konzert-Abend mit der Oberösterreicherin ist eine überraschend ehrliche und ansteckende Einladung zu Mut und Menschlichkeit.